

---

## V o r r e d e.

---

Die hier mitgetheilten Erzählungen und Gedichte, welche die Herausgeber der deutschen Jugend übergeben, bedürfen wohl insoferne der Entschuldigung, als durch sie die übergroße Zahl der Jugendschriften noch vermehrt wird. Indessen glauben die Herausgeber, daß für die reifere Jugend keinesweges der Unterhaltungsbücher so viele vorhanden sind, welche, sowohl in Ton als Inhalt, einen glücklichen Mittelweg halten, zwischen den kindischen Erzählungen, die auch für das jüngste Kind kaum passend sind, und der sentimentalen Manier, welche nur für eine verbildete Jugend anziehend sein kann. Sie schmeicheln sich mit der Hoffnung, daß es ihnen gelungen sei, für dieses Buch das Bessere gewählt zu haben. Sie ha-